

WOHNEN

Sozialwohnungen sind in Witten knapp

Jutta Bublies
09.11.2016 - 17:53 Uhr



Gerade fertig: Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte hat an der Albrecht-Dürer-Straße in Bommern gebaut. Im Erdgeschoss ist eine neue Kita der Wittener Lebenshilfe eingezogen. Foto: Funke Foto Services

WITTEN. Im Kreis fehlen Sozialwohnungen. In Witten gibt es noch 2700. Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte baut, die Siedlungsgesellschaft modernisiert.

Im EN-Kreis fehlen Sozialwohnungen. Im vergangenen Jahr fanden rund 900 Haushalte keine mietpreisgebundene Wohnung, obwohl sie einen Anspruch darauf gehabt hätten, wie aus Zahlen der Landesregierung hervorgeht. Ebenso wie im ganzen Kreis ist die Zahl der Sozialwohnungen auch in Witten deutlich zurückgegangen.

Im EN-Kreis sank die Zahl von rund 9700 im Jahr 2012 auf knapp 8500 im vergangenen Jahr. In Witten gibt es noch 2700 Sozialwohnungen. „Vor zehn Jahren waren es etwa 4300, vor 20 Jahren um die 8000“, sagt Uwe Andresen, Leiter des Amtes für Wohnen und Soziales.

„Großteil der Sozialwohnungen wurde in den 50er, 60er und 70er Jahren gebaut“

Ein Grund für den Rückgang des Bestandes an mietpreisgebundenen Wohnungen sei, dass die Sozialbindung entfällt, wenn die Darlehen für die öffentlich geförderten Wohnungen zurückgezahlt sind, so Andresen. „Denn der Großteil der Sozialwohnungen wurde in den 50er, 60er und 70er Jahren gebaut.“ Außerdem engagierten sich heute nur noch wenige Privatleute im sozialen Wohnungsbau.

PREISWERTES WOHNEN

Auch Stadttochter will wieder bauen

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte hat 1800 Wohnungen. Davon sind noch 190 öffentlich gefördert. „2016...“

Andresen betont, dass man in Witten aber keine Zustände wie in Köln oder Düsseldorf habe. „Hier gibt es bei Wohnungsbesichtigungen keine Menschenmengen.“ In der Stadt finde auch noch jeder „auf dem öffentlichen Markt ausreichend günstige Wohnungen“. So habe die Nettokaltmiete pro Quadratmeter in Witten 2013 bei etwa 5,50 Euro im

Schnitt gelegen. Dennoch mache es Sinn, in den Wohnungsbau zu investieren. Andresen: „Denn was gebaut wird, geht weg. Da muss sich ein Investor keine Gedanken machen.“ Was Gerhard Rother, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, nur bestätigen kann. „Es besteht ein Bedarf an Sozialwohnungen. Daher bauen wir derzeit in der Marienstraße.“

Wohnungen waren schon bei der Grundsteinlegung vermietet

Die elf öffentlich geförderten Wohnungen sollen im Juni 2017 fertig sein. Vor zwei Jahren wurde der Neubau der Wohnungsgenossenschaft in der Bellerslohstraße bezogen – 14 öffentlich geförderte Wohnungen. „Die waren schon bei der Grundsteinlegung vermietet.“ Neu gebaut hat die Genossenschaft auch in Bommern an der Albrecht-Dürer-Straße/Ecke Bommerfelder Ring. Die 14 seniorengerechten Wohnungen sind seit Oktober bezugsfertig. Im Erdgeschoss hat sich die Wittener Lebenshilfe mit einer neuen Kita eingemietet.

Die Siedlungsgesellschaft, städtische Wohnungsbautochter, konzentriert sich aus finanziellen Gründen derzeit auf die Modernisierung ihrer älteren Wohnungen und baut nicht neu. Geschäftsführerin Claudia Pyras: „Wir haben rund 1350 Wohnungen in der Stadt. Die Miete beträgt im Schnitt 4,83 Euro pro Quadratmeter.“

„Noch können wir jedem eine Wohnung stellen“

Auch Pyras sagt, dass es einen Bedarf an öffentlich geförderten Wohnungen gibt. „Aber noch können wir jedem eine Wohnung stellen.“ Wolle jemand in einen bestimmten Stadtteil ziehen, solle die Wohnung einen bestimmten Zuschnitt haben, müsse man aber mit einer Wartezeit von einigen Monaten rechnen.

LESEN SIE AUCH

- HUNKEMÖLLER**
Mann bekommt drei Jahre für drei Überfälle auf Dessousladen
- WASSERWIRTSCHAFT**
Bochum klärt Wittener Abwasser
- BRAND**
Feuerwehr löscht brennenden Fernseher einer Seniorin

MEISTGELESEN

- GERICHT**
Vergewaltigung: Mann soll von Balkon aus Frau gelockt haben
- SCHULLEITER-ABSCHIED**
Flashmob: Am letzten Arbeitstag tanzt die ganze Schule
- UNFALL**
Motorradfahrer verletzt sich bei Unfall in Witten schwer

Facebook



AUCH INTERESSANT

Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

Aus der Rubrik

- ARBEITSMARKT**
Zahl der Arbeitslosen in Witten ist im Januar gestiegen
- WERKSTATT-TREFFEN**
Wittener City: Von Frust bis Aufbruchstimmung
- SCHULLEITER-ABSCHIED**
Flashmob: Am letzten Arbeitstag tanzt die ganze Schule

Video

- PANORAMA**
Das muss man über das Mond-Spektakel am 31. Januar wissen
- VIDEO**
Lebenslange Haft für Doppelmörder von Herne
- POLITIK**
Trump ruft zur Einheit auf

FUNKEMEDIENGRUPPE	ANZEIGEN	SERVICE	ONLINE WERBEN
FUNKEMEDIEN NRW Westfunk	FUNKEMEDIENGRUPPE Klartext Verlag	RevierSport Jobs bei uns	Lokalkompass